Abend ward, bald kommt die Nacht



Vorspiel: Friedrich Hartmut Grosch. © Bärenreiter-Verlag, Kassel

Abend ward, bald kommt die Nacht



- 2. Einer wacht und trägt allein / ihre Müh und Plag, / der läßt keinen einsam sein, / weder Nacht noch Tag.
- 3. Jesu Christ, mein Hort und Halt, / dein gedenk ich nun, / tu mit Bitten dir Gewalt: / Bleib bei meinem Ruhn.
- 4. Wenn dein Aug ob meinem wacht, / wenn dein Trost mir frommt, / weiß ich, daß auf gute Nacht / guter Morgen kommt.

Text: Rudolf Alexander Schröder 1942. Melodie und Satz: Samuel Rothenberg 1948/1960. Intonation: Theophil Rothenberg. © Bärenreiter, Kassel